

Armut weltweit überwinden

Was wurde bisher erreicht?

Vor welchen neuen

Herausforderungen stehen wir?

Dr. Klaus Seitz

Münster 9. Januar 2015

Wichtige Weichenstellungen im Entwicklungsjahr 2015



- G7-Gipfel Schloss Elmau, Juni
- Financing for Development, Addis, Juli
- UN-Generalversammlung, Post-2015 Agenda, September
- Weltklimakonferenz, COP 21, Paris, Dezember
- „Europäisches Jahr für Entwicklung“





„Alle Pläne und Empfehlungen dieser Konferenz, die die in der Welt bestehenden Strukturen nicht im Wesen verändern, sind zum Scheitern verurteilt“

Philip Potter 1974





**THE
WORLD
WE WANT**

-
- I. Licht und Schatten – Zwischenbilanz nach fünf Entwicklungsdekaden
 - II. Leitbilder im Wandel: Ende oder Wende der Entwicklungsära?
 - III. Entwicklungszusammenarbeit vor neuen Herausforderungen
 - IV. Perspektiven für eine grundlegende Neuorientierung

I. Zwischenbilanz: Licht und Schatten

Millenniums-Entwicklungsziele
Bericht 2014



VEREINTE NATIONEN



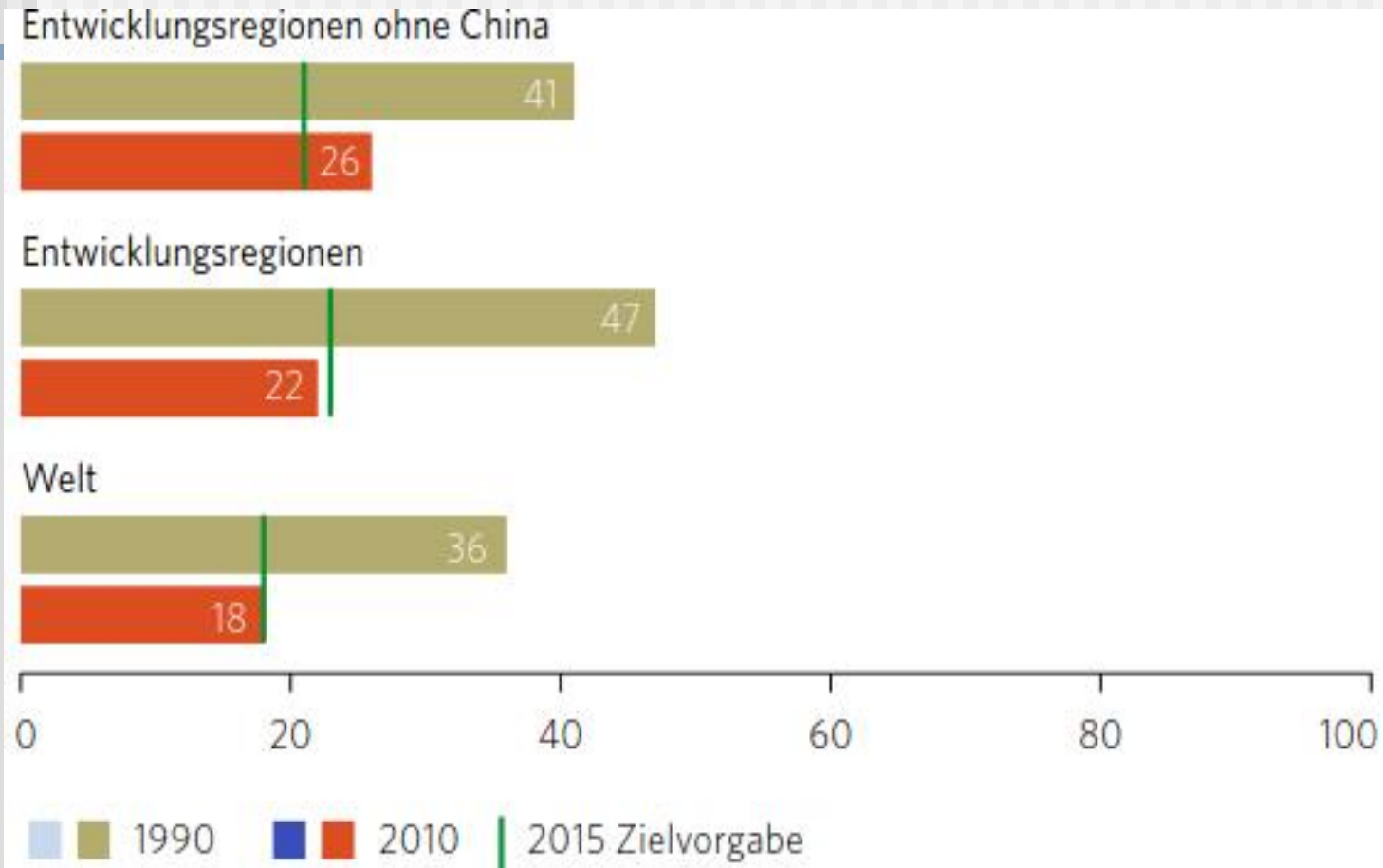
Kampf gegen Malaria,
Tuberkulose und Aids

Geschlechterparität in
der Grundbildung

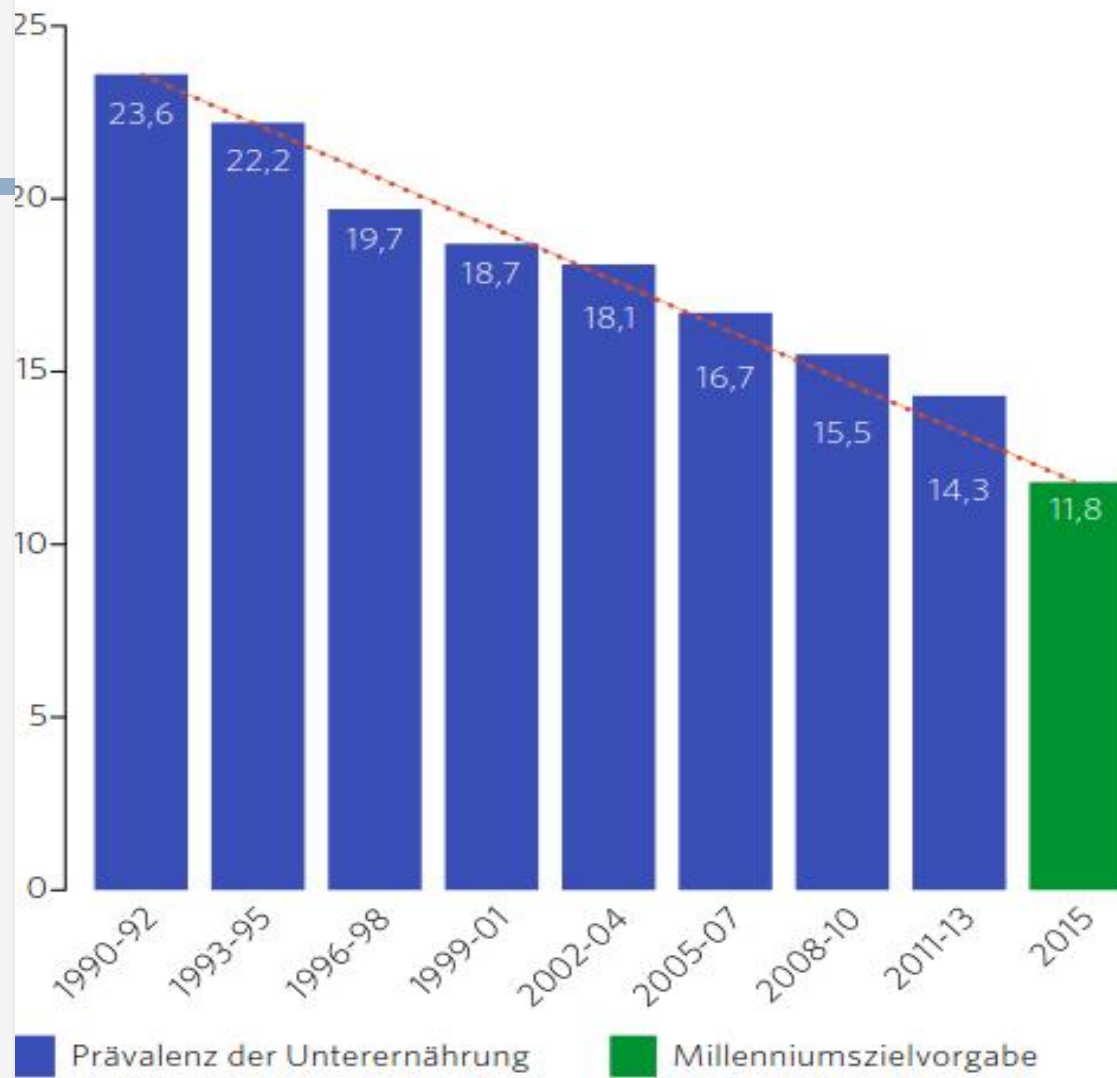
Trinkwasser für 2,3
Mrd Menschen (90%)

Zugang zu Bildung

Halbierung des Anteils der extrem Armen

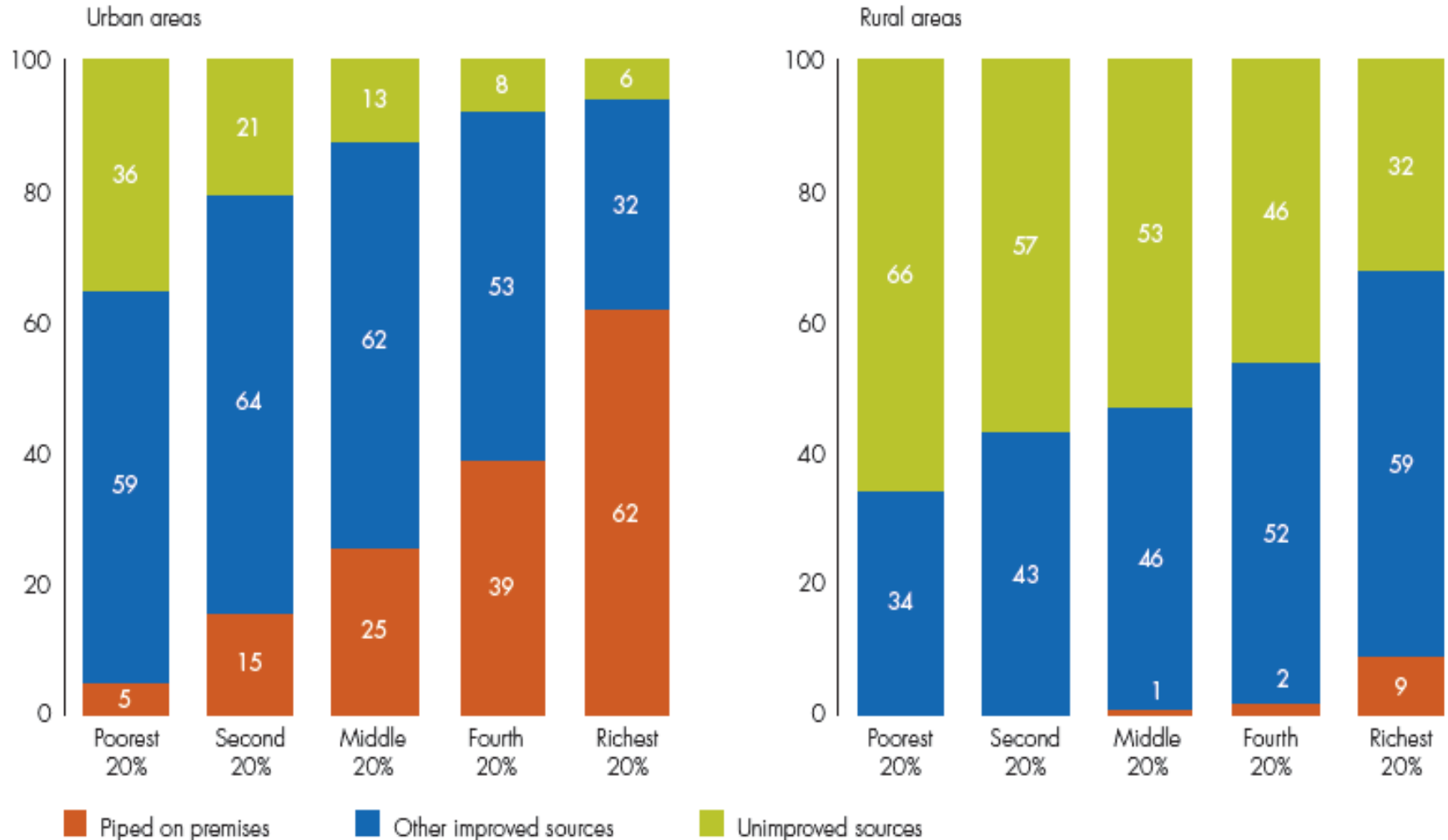


Anteil unterernährter Menschen in den Entwicklungsregionen - 1990-2013 (in Prozent)



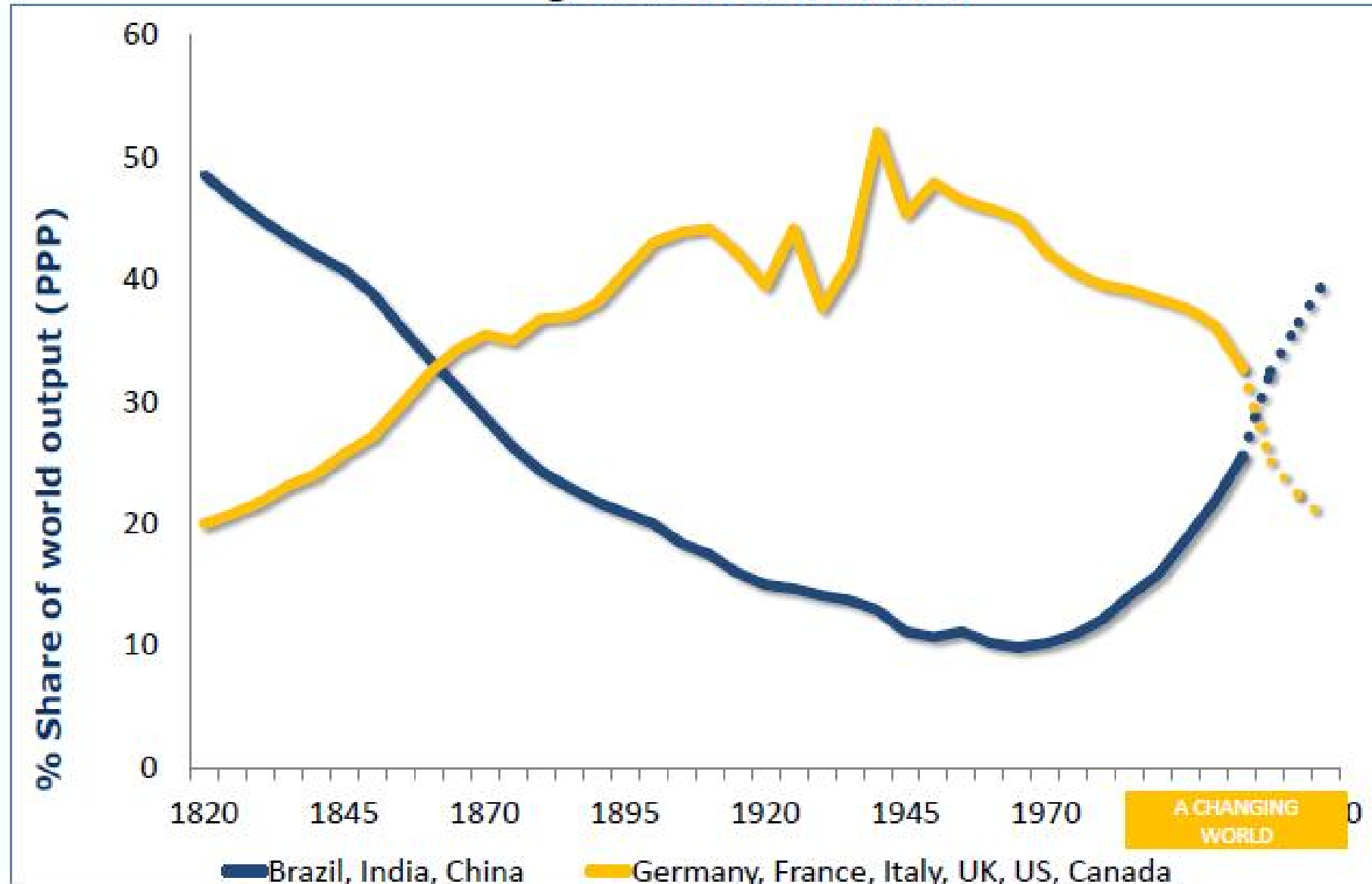
MDGs: Die Armen bleiben zurück

Drinking water coverage by wealth quintiles, urban and rural residence, sub-Saharan Africa, based on population-weighted averages from 35 countries (Percentage)





Welt im Wandel: Der "Aufstieg des Südens" verändert die globale Konstellation

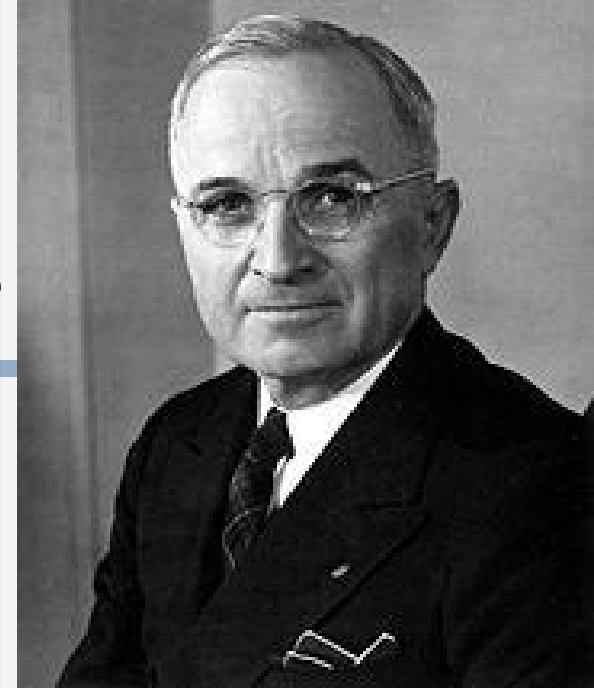


II. Ende oder Wende der Entwicklungsära?



- Entwicklung verläuft zielgerichtet und geht mit Wachstum und Verbesserung einher;
- Entwicklung verläuft beständig und kontinuierlich;
- Entwicklung vollzieht sich im Durchschreiten kumulativer Stadien;
- Entwicklung ist unumkehrbar.

Entwicklungspolitik als Kind des Kalten Krieges



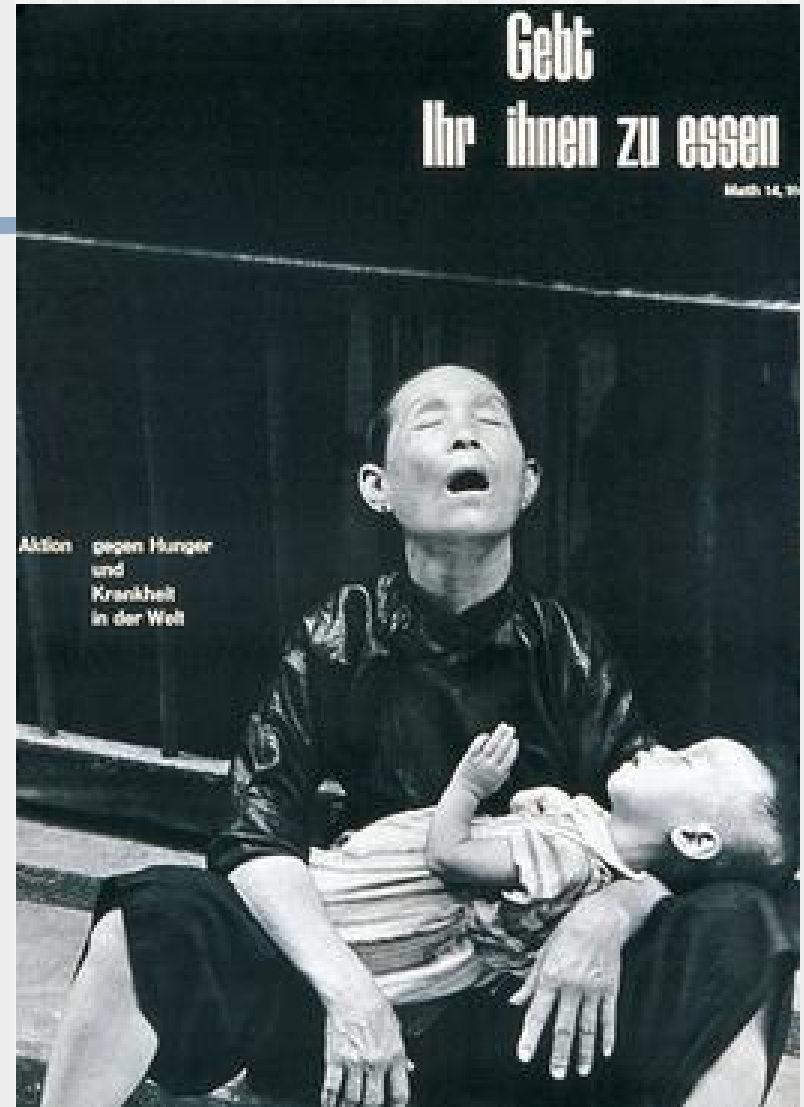
„Wir müssen ein neues kühnes Programm aufstellen, um die Segnungen unserer Wissenschaft und Technik für die Erschließung der unterentwickelten Weltgegenden zu verwenden“

Harry Truman 1949

Entwicklungsdekaden und der Wandel ihrer Leitbegriffe

- Pionierphase: Wachstum, Containment
- 1. Entwicklungsdekade: „Wachstum zuerst – Umverteilung später“
- 2. Entwicklungsdekade: Neue Weltwirtschaftsordnung, Armutsorientierung, Grenzen des Wachstums
- 3. Entwicklungsdekade: Neoliberalismus, Strukturanpassung: „Das verlorene Jahrzehnt“
- 4. Entwicklungsdekade: Global Governance, Weltkonferenzen, transnationale Zivilgesellschaft
- 5. „Millenniumserklärung“: MDGs, „Kampf der Kulturen“, Friedensfrage, Institutionenbildung





Misereor – Mehr Gerechtigkeit in der Welt.



Misereor '73

Konto 556 Postscheckamt Köln

Foto: Rambow, Lienenmeyer, van de Sand

[Artikel 3, Menschenrecht auf Leben,
Freiheit und Sicherheit]



Den Frieden entwickeln

Brot
für die Welt
Postbank Köln 500 500 - 500







ZUKUNFTSFÄHIGES DEUTSCHLAND

IN EINER GLOBALISIERTEN WELT



ZUKUNFTSFÄHIGES DEUTSCHLAND

in einer globalisierten Welt

Ein Anstoß zur
gesellschaftlichen Debatte

Eine Studie des Wuppertal Instituts für
Klima, Umwelt, Energie

herausgegeben von

Brot
für die Welt

peed
Klimaforschung

BUND
FREUNDE DER ERDE

Bund für
Arbeits- und
Wirtschafts-
Studien



Zukunftsfähiges Deutschland

Ein Beitrag zu einer
global nachhaltigen
Entwicklung
Herausgegeben von
BUND und Misereor

MISEREO


BUND
FREUNDE DER ERDE

Studie des Wuppertal Instituts
für Klima, Umwelt, Energie

Birkhäuser



FOR EVERY \$1 DEVELOPING COUNTRIES GAIN



Other official flows	3¢
Charitable	3¢
Portfolio equity (stocks & shares)	6¢
Aid	10¢
Remittances from migrant workers	34¢
Foreign direct investment	44¢



Interest repayments on foreign debt **14¢**

Profits taken out by foreign investors **42¢**

Lending to rich countries **59¢**

Illicit financial flows **93¢**

**THEY
LOSE
MORE THAN \$2**

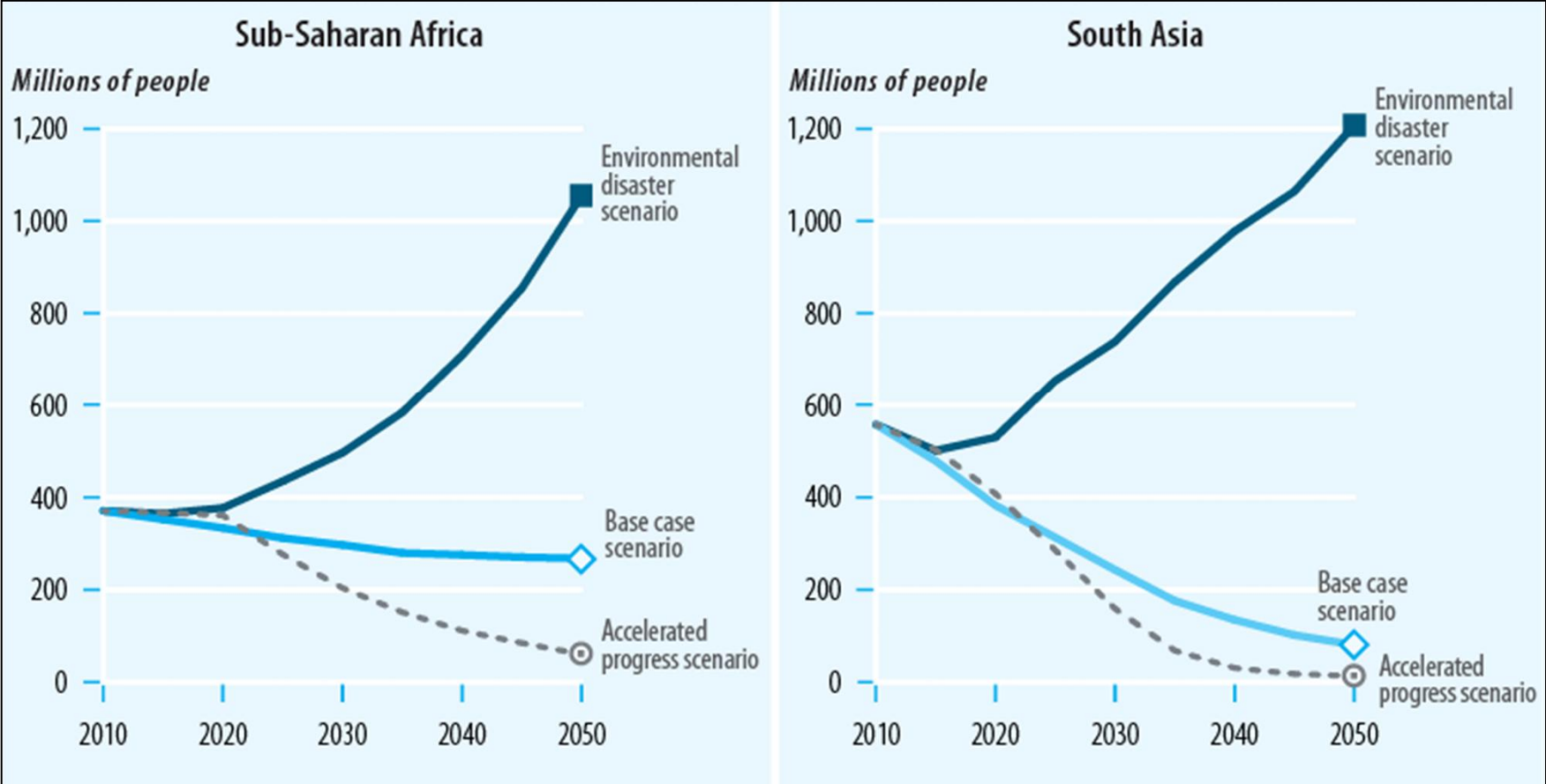
Eurodad 2014

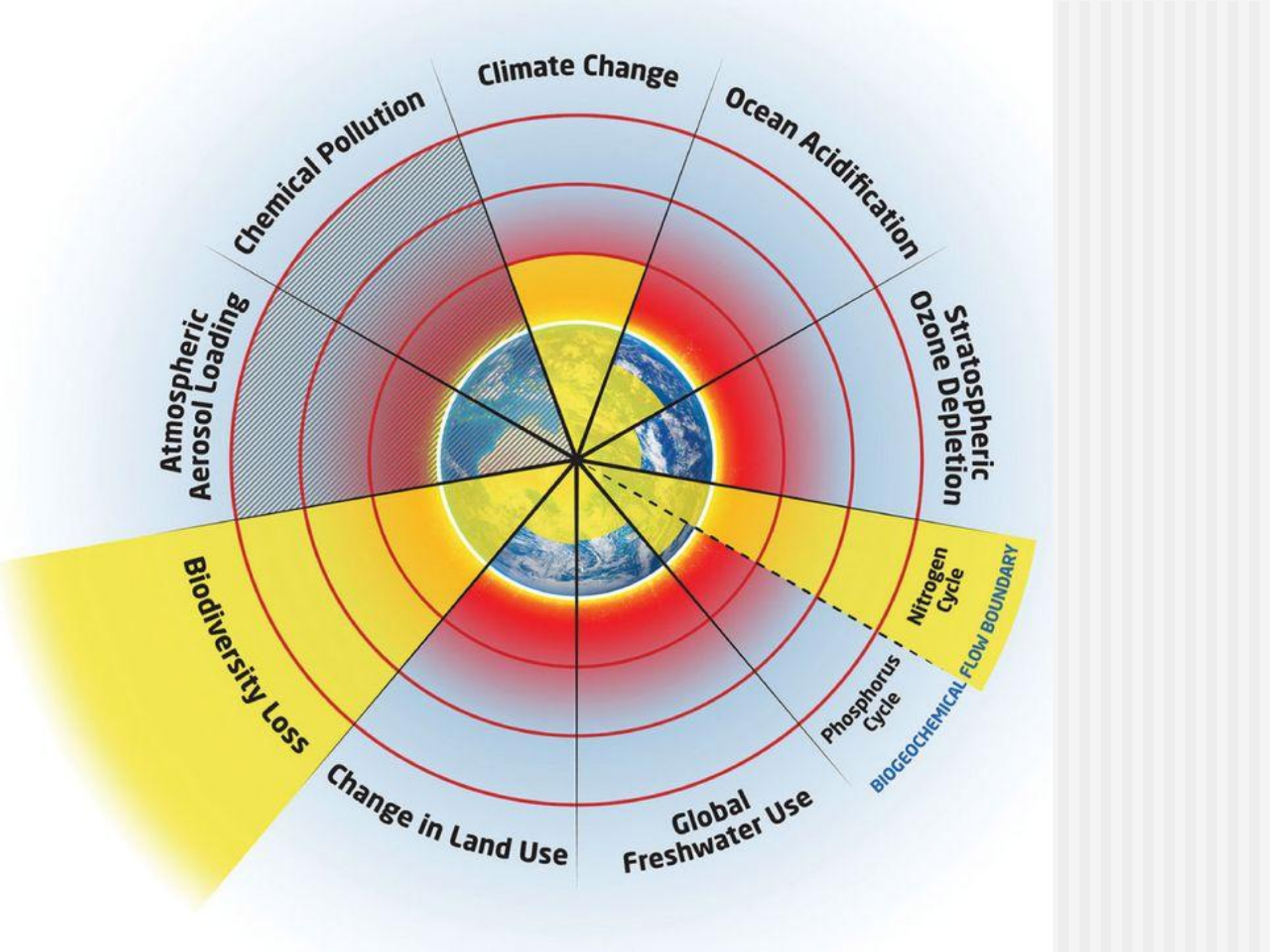
III. Herausforderungen

- Planetarische Grenzen
- Wachsende soziale Ungleichheit
- Internationale Kooperationsblockaden
- Friedenssicherung

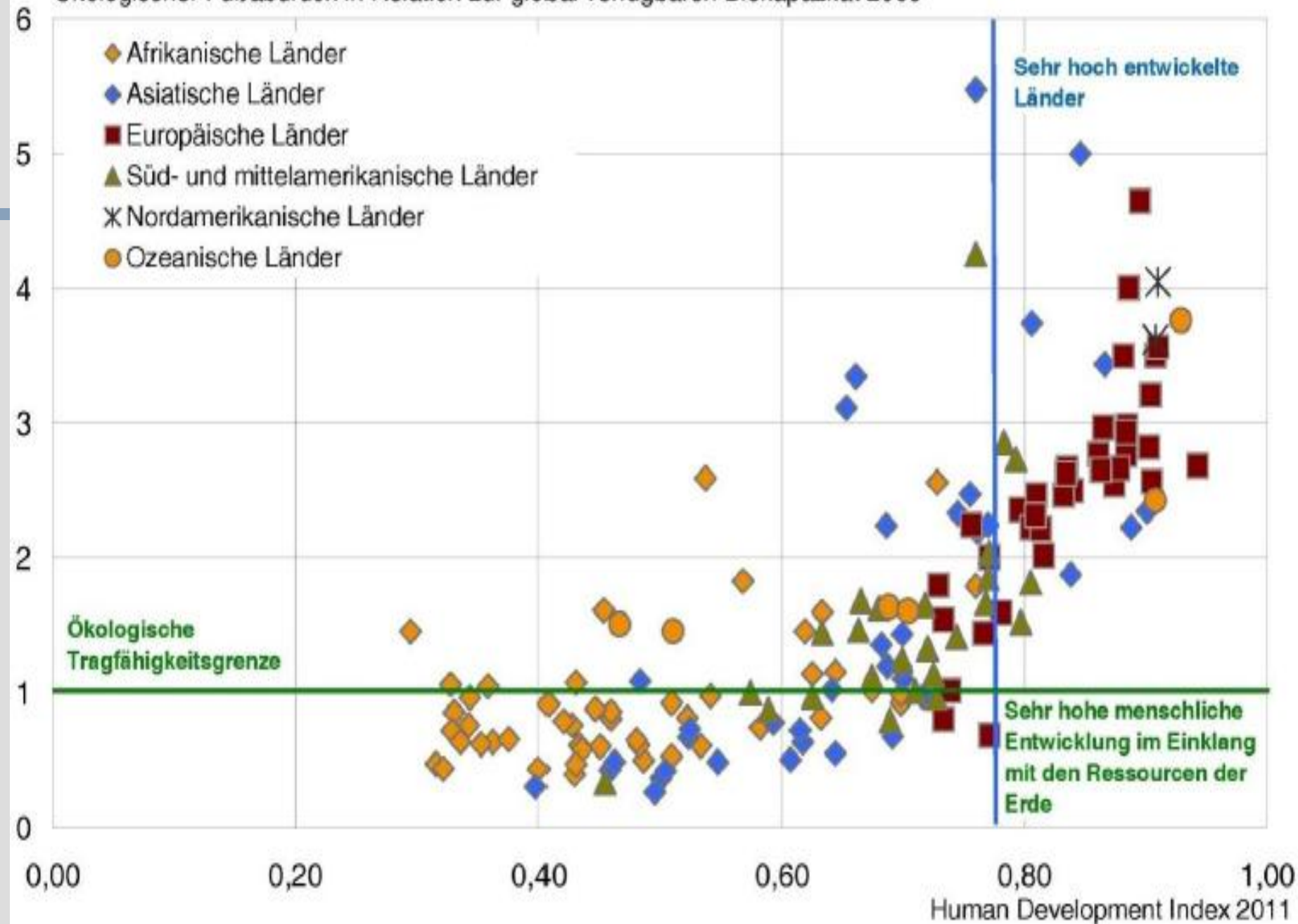


Cost of inaction: potential environmental impact on poverty





Ökologischer Fußabdruck in Relation zur global verfügbaren Biokapazität 2008



Ein neues Narrativ für den globalen Wandel

Wie kann in den Grenzen der planetarischen Tragfähigkeit ein **Gutes Leben für alle** Wirklichkeit werden?



**THE
WORLD
WE WANT**

Das neue Gesicht der weltweiten Armut



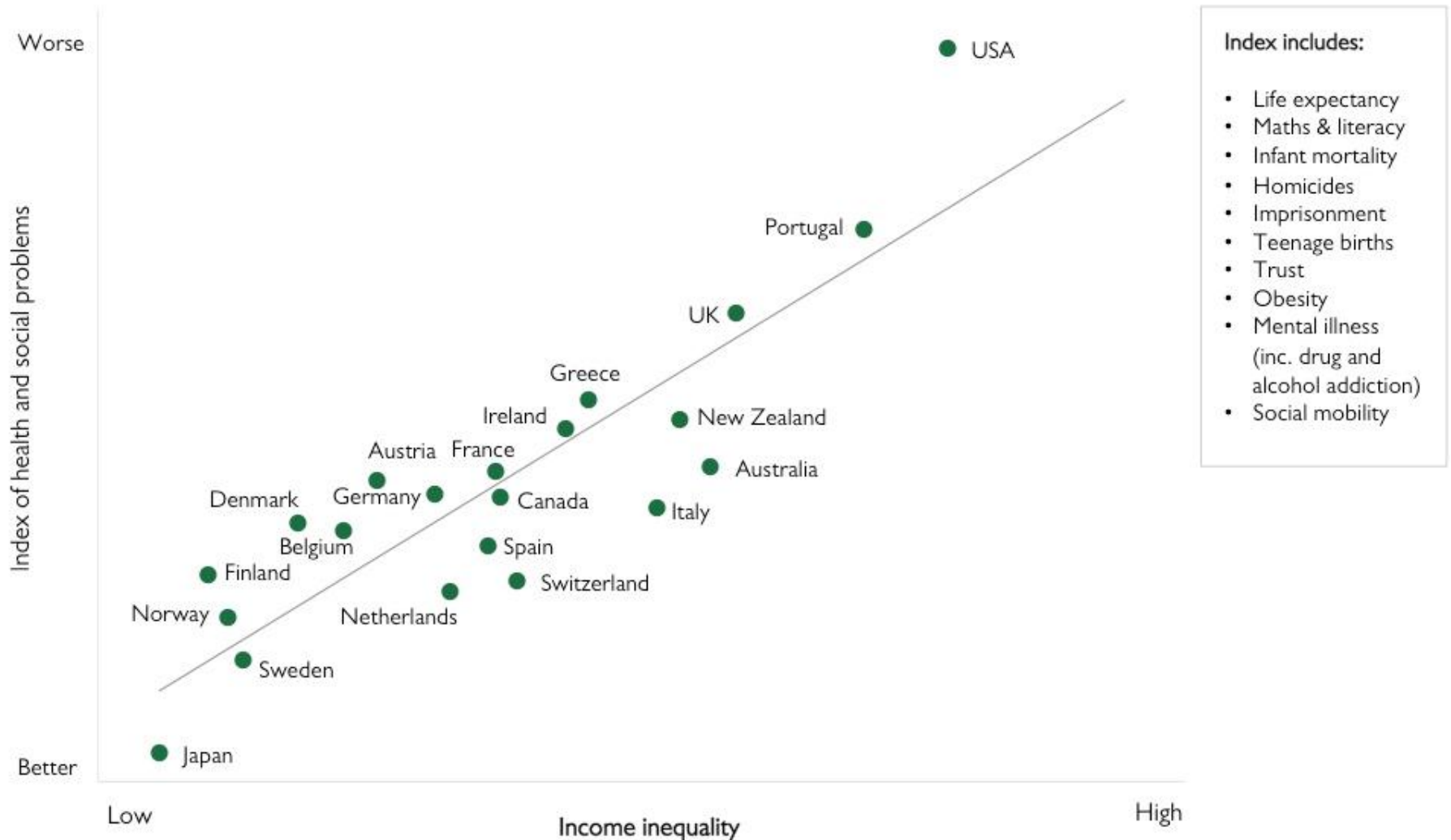
Die Ungleichheit wächst

Einkommensverhältnis der ärmsten und der reichsten Länder (Anteil Weltbevölkerung)

	1820	1870	1913	1960	1997
Ärmstes Fünftel	1	1	1	1	1
Reichstes Fünftel	3	7	11	30	74

UNDP 1999

Health and social problems are worse in more unequal countries



Eine Welt oder keine: die internationale Politikkoordination hinkt der Problemlage hinterher

OSSIP K. FLECHTHEIM
EINE WELT ODER KEINE?
BEITRÄGE ZUR POLITIK
POLITOLOGIE UND PHILOSOPHIE

Beiträge zur Politik

Beiträge zur Politik





IV. Perspektiven für eine Neuorientierung

- Sozial-ökologische Transformation: von der Raubbauökonomie zum Wirtschaften für das Leben
- Beyond Aid: von der Hilfe zur solidarischen Weltinnenpolitik
- Kosmopolis: von der hegemonialen Globalisierung zur WeltbürgerInnen-Gesellschaft
- Den Armen Gerechtigkeit: vom Wohlstandswachstum für wenige zum guten Leben für alle

Was bedeutet es, die Wende zu einer nachhaltigen Entwicklung als Transformationsprozess zu begreifen?



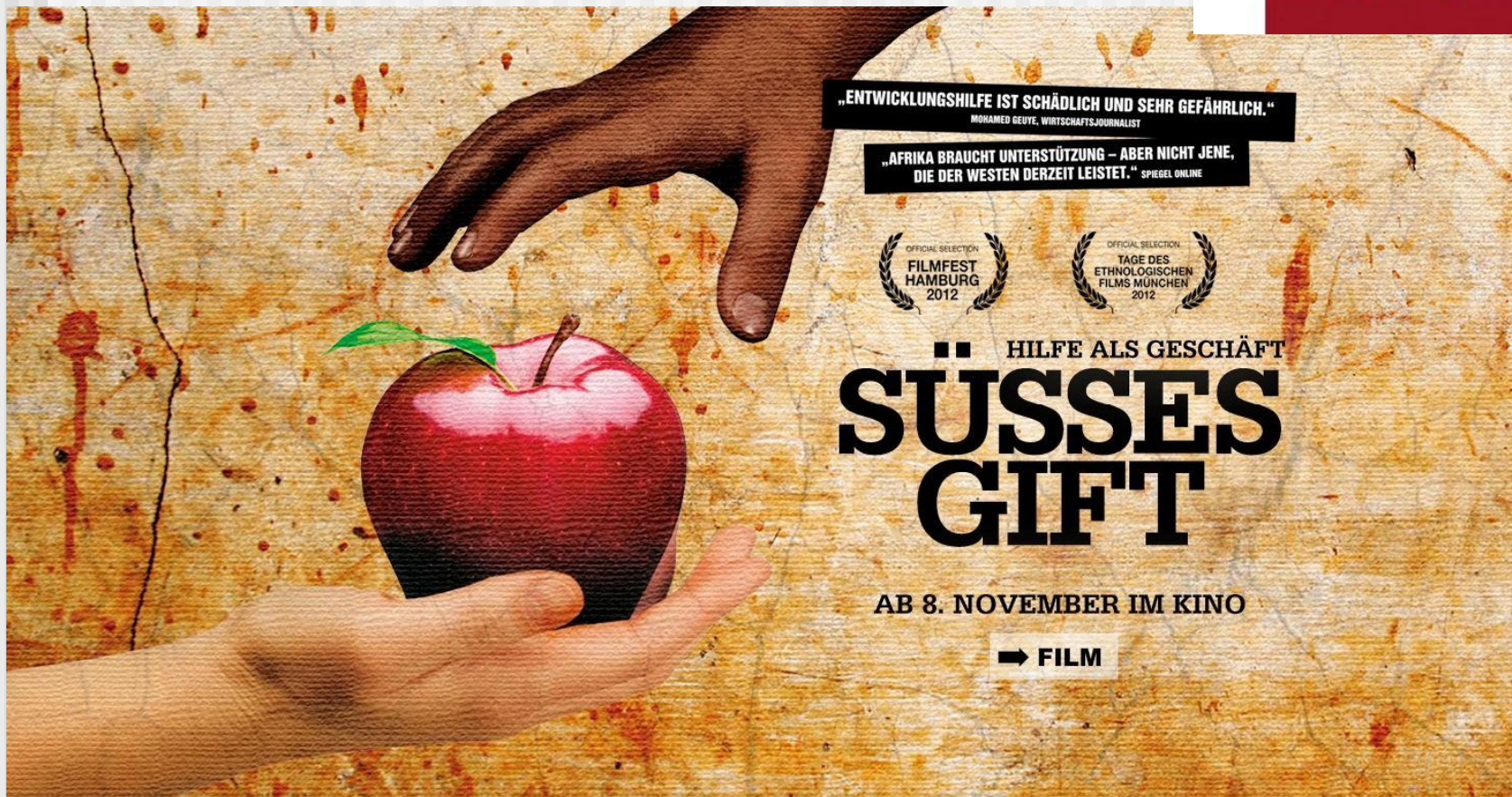
- Notwendigkeit eines epochalen Umbruchs
- Von der fossilen Industriegesellschaft zu einer solaren Zivilisation
- Abkehr vom Wachstumsparadigma und Vorrang für Suffizienzpolitik
- Weltgesellschaftliche Dimension des Wandels

Beyond Aid?

campus

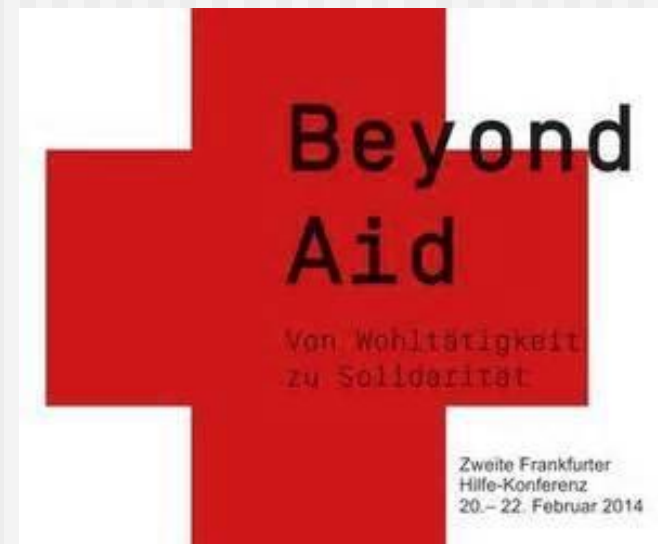
William Easterly
**Wir retten
die Welt zu
Tode**

Für ein professionelleres
Management im
Kampf gegen die Armut



Die Entwicklungszusammenarbeit wandelt sich,

- von einem Ansatz der Hilfe, verstanden als Behebung eines Mangels,
- hin zu einem Selbstverständnis der internationalen Kooperation zur Lösung gemeinsamer Probleme.





Kirchen als Pioniere des Wandels

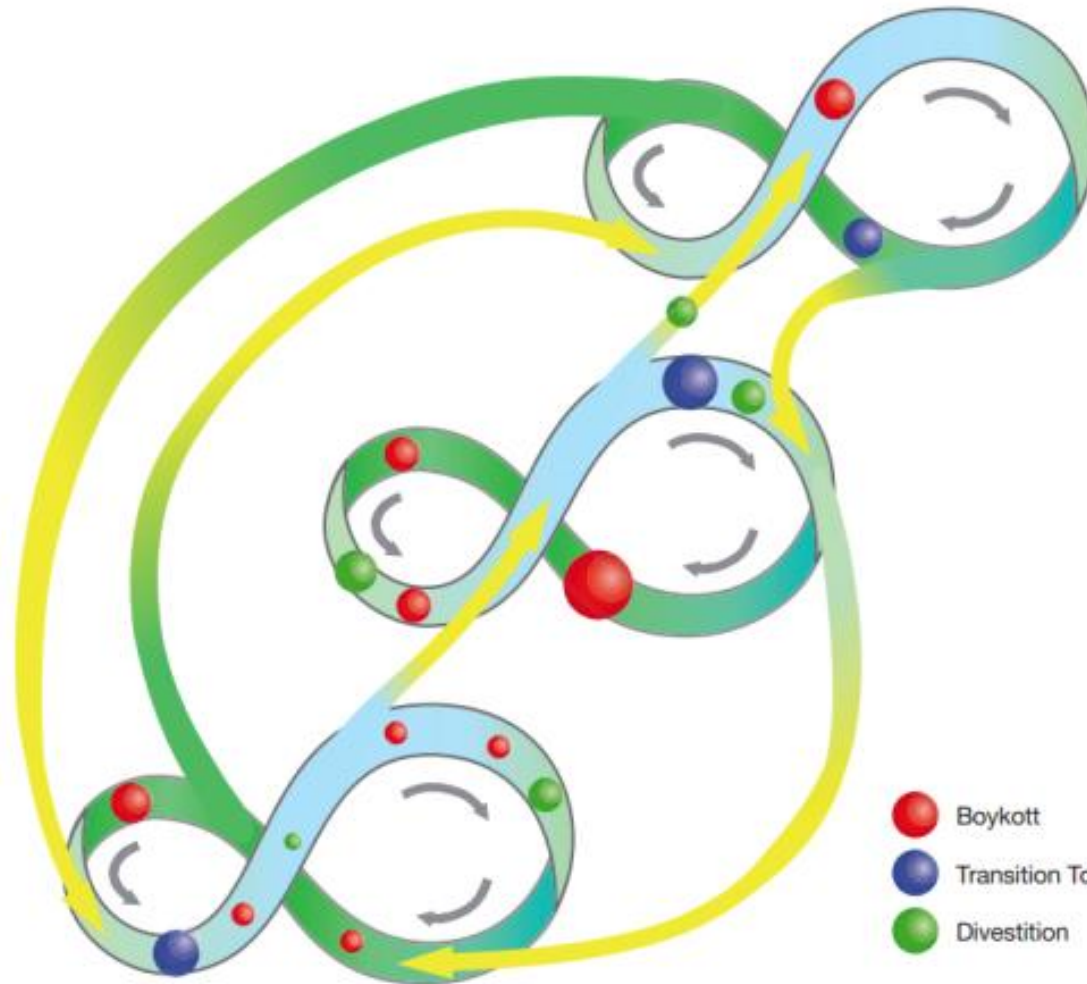


Ebenen verzahnen: Weltbürgerinnen-Bewegung

UNFCCC

Gruppen /
Allianzen

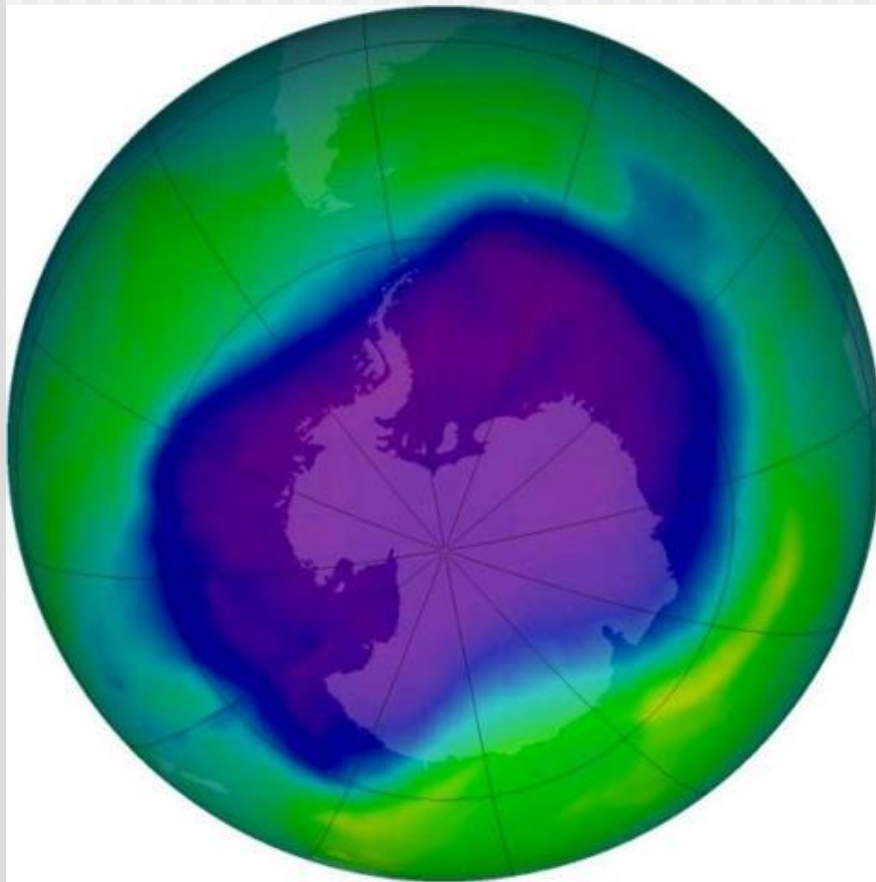
Individuen



- Boycott
- Transition Town
- Divestition

Abbildung 6-1

Erfolgsgeschichte Montreal-Abkommen 1989



1987 wurde das
Ozonloch über der
Antarktis entdeckt

- Konkrete Bedrohung
- Mobilisierung der Öffentlichkeit
- Überschaubare Kosten des Ersatzes von FCKW
- Kooperationsanreize

Den Armen Gerechtigkeit







„Das Evangelium weist mich an, die Gesellschaft von ihrem untersten Ort her, von daher, wo die Benachteiligten aller Art stehen, zu sehen und deshalb zu verändern.“

Helmut Gollwitzer